

RS OGH 1990/12/10 15Os120/90, 11Os87/90, 14Os178/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.12.1990

Norm

KO §69 Abs2

StGB §159 Abs1 Z2

Rechtssatz

Innerhalb der dem insolventen Schuldner mehrerer Gläubiger seit dem IRÄG 1982, BGBl Nr 370, in§ 69 Abs 2 KO (nach dem Vorbild des seinerzeitigen § 83 Abs 2 AktG 1937) eingeräumten sechzigitägigen Frist für - bei pflichtgemäßer Sorgfalt als aussichtsreich und realisierbar erscheinende (vgl SZ 60/244, 61/26 ua) - Sanierungsversuche (vgl hiezu den JAB, 1147, BlgNr XV GB 21 f), ist ihm im Fall ihrer Inanspruchnahme dazu nicht nur die Nichteinleitung eines Insolvenzverfahrens nicht vorzuwerfen, sondern zudem (in teleologischer Reduktion des hier aktuellen Straftatbestands) auch die Abwicklung der zur Erhaltung und Fortführung seines Unternehmens erforderlichen Geschäfte erlaubt.

Entscheidungstexte

- 15 Os 120/90

Entscheidungstext OGH 10.12.1990 15 Os 120/90

Veröff: EvBl 1991/81 S 353 = JBl 1991,807

- 11 Os 87/90

Entscheidungstext OGH 20.02.1991 11 Os 87/90

Vgl auch; nur: Bei pflichtgemäßer Sorgfalt als aussichtsreich und realisierbar erscheinende (vgl SZ 60/244, 61/26 ua) - Sanierungsversuche. (T1) Veröff: ÖBA 1991,680

- 14 Os 178/95

Entscheidungstext OGH 14.05.1996 14 Os 178/95

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0065134

Dokumentnummer

JJR_19901210_OGH0002_0150OS00120_9000000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at